

# Hinweise zur Anfertigung von wissenschaftlichen Arbeiten (Modularbeiten, Abschlussarbeiten, etc.)

Stand: Oktober 2022

## ÜBERSICHT

1. Umfang und Abgabe.....	2
2. Aufbau der Arbeit.....	3
3. Formale Hinweise.....	4
4. Hinweise zum Zitieren und Anlegen der Bibliographie .....	5
4.1 <i>Zitierweise im Text</i> .....	5
4.2 <i>Literaturverzeichnis</i> .....	5

Dieses Dokument richtet sich an alle Student\*innen der Lehrveranstaltungen von Frau Prof. Dr. Petra Wieler und enthält Hinweise zum Anfertigen von schriftlichen Arbeiten jeglicher Art:

- Arbeiten zur Bestätigung der **aktiven Teilnahme**
- **Modulprüfungen** (Hausarbeiten, Exposés, etc.)
- **Abschlussarbeiten** (Beachten Sie hinsichtlich Ihrer Bachelor- und Masterarbeiten bitte unbedingt zunächst die Angaben der *Dahlem School of Education*: <https://www.fu-berlin.de/sites/dse/studium/abschlussarbeiten/index.html>.)

Hinweis: Das Dokument erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Fragen, Ergänzungen und Korrekturen melden Sie sich gerne bei uns unter [shk-deutsch@erzwiss.fu-berlin.de](mailto:shk-deutsch@erzwiss.fu-berlin.de).

## 1. Umfang und Abgabe

	Aktive Teilnahme (Exzerpte, Präsentationen etc.)	Modulprüfungen	Bachelor- und Masterarbeiten
Abgabemodalitäten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>variiert je nach Veranstaltung</b> (Ansage in der Lehrveranstaltung beachten)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>ein ausgedrucktes Exemplar</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– DIN A4</li> <li>– Einseitiger Druck</li> <li>– in einen Schnellhefter geheftet</li> </ul> </li> <li>• <b>keine digitale Abgabe</b> der Arbeit als PDF-Datei nötig</li> </ul> <p><u>Hinweis:</u> Ausgedruckte Exemplare werden bei Frau Prof. Dr. Petra Wieler persönlich (KL 23/ 139) bzw. im Sekretariat (KL 23/ 129) abgegeben oder in den Briefkasten des Arbeitsbereiches vor Raum KL 23/ 139 eingeworfen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>zwei ausgedruckte Exemplare:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– DIN A4</li> <li>– Einseitiger Druck</li> <li>– Gebunden durch Leimbindung</li> <li>– Vorne: klare durchsichtige Folie</li> <li>– Hinten: Bindedeckel</li> </ul> </li> <li>• <b>eine PDF-Datei</b> auf CD gespeichert; die Datei muss den Text maschinenlesbar und nicht nur grafisch enthalten und darf keine Rechtebeschränkung aufweisen</li> </ul> <p><u>Hinweis:</u> Abgabe der Abschlussarbeiten (BA &amp; MA) im Prüfungsbüro.</p>
Umfang der Arbeit	<p>Die Angaben zum Umfang der Arbeit beziehen sich auf den <u>reinen Textteil</u> (siehe unten: Teil 3 der Bestandteile der Arbeit) d.h. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, Anhang, usw. werden nicht mitgezählt.</p>		
	<p><b>variiert je nach Veranstaltung</b> (Vorgabe in der Lehrveranstaltung beachten)</p>	<p>siehe hierzu die jeweiligen <b>Modulbeschreibungen</b> in der geltenden Studien- und Prüfungsordnung:</p> <p><i>in der Regel:</i></p> <p><u>Hausarbeit:</u> ca. 3000 Wörter</p> <p><u>Schriftliche Ausarbeitung zum Referat:</u> ca. 2000 Wörter</p>	<p>siehe hierzu die einschlägigen Paragraphen der geltenden <b>Studien- und Prüfungsordnung:</b></p> <p><u>Bachelorarbeit:</u> ca. 7.500 Wörter</p> <p><u>Masterarbeit:</u> Der Textteil sollte themen- und fachspezifisch etwa zwischen 10.000 und 20.000 Wörter umfassen.</p>

## 2. Aufbau der Arbeit

	Aktive Teilnahme (Exzerpte, Präsentationen etc.)	Modulprüfungen	Bachelor- und Masterarbeiten
Reihenfolge der Bestandteile der Arbeit	1) Kopf der Arbeit mit folgenden Angaben: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vollständiger Name</li> <li>- Matrikelnummer</li> <li>- Lehrveranstaltungstitel und -nummer</li> <li>- Dozent*in</li> <li>- Semester</li> </ul> 2) Textteil 3) Literaturangabe(n)	1) Deckblatt 2) Inhaltsverzeichnis 3) Textteil 4) Literaturverzeichnis 5) Anhang 6) Verzeichnisse (ggf.) <ul style="list-style-type: none"> <li>a. Abbildungsverzeichnis</li> <li>b. Tabellenverzeichnis</li> <li>c. Abkürzungsverzeichnis</li> </ul> 7) Eigenständigkeitserklärung 8) Letzte Seite (leeres Blatt ohne Seitenzahl)	
Deckblatt	Kein Deckblatt nötig, da alle nötigen Angaben im Kopf der Arbeit enthalten.	<b>Im Deckblatt müssen folgende Angaben vorkommen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Informationen zur universitären Einrichtung:</u> Freie Universität Berlin/ Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie/ Wissenschaftsbereich Grundschulpädagogik/ Arbeitsbereich Didaktik Deutsch</li> <li>• <u>Informationen zur Arbeit:</u> Titel, ggf. Untertitel, Datum der Abgabe, Wörterzahl</li> <li>• <u>Informationen zur/ zum Verfasser*in:</u> Vollständiger Name, Matrikel-Nr., E-Mail-Adresse, Studiengang (ggf. Fächerkombination), Studien- und Prüfungsordnung</li> </ul>	
		<u>Zusätzlich:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrveranstaltungstitel und -nummer</li> <li>- Dozent*in</li> <li>- Semester</li> </ul>	<u>Zusätzlich:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Angabe „Arbeit im Fach Deutsch“</li> <li>- 1. und 2. Prüfer*in</li> <li>- Postalische Anschrift (der/ des Verfasser*in)</li> </ul> ⇒ Orientieren Sie sich hierbei bitte an den Muster-Deckblätter des Prüfungsbüros.

### 3. Formale Hinweise

**Achtung:** Bitte beachten Sie, dass das offizielle Logo der Freien Universität generell und insbesondere von studentischer Seite nicht ohne Weiteres verwendet werden darf. Sofern keine ausdrückliche Genehmigung vorliegt, sollte von der Verwendung des Logos auf Deckblättern von Modul- und Abschlussarbeiten und auch auf Präsentationsfolien unbedingt abgesehen werden. Weitere Informationen zu den Richtlinien finden Sie hier: <https://www.fu-berlin.de/presse/service/logo/logo-leitfaden/index.html>

	Aktive Teilnahme (Exzerpte, Präsentationen etc.)	Modulprüfungen	Bachelor- und Masterarbeiten
Formale Vorgaben (Textteil)	Schriftgröße & -art: 12 pt. bei <i>Times New Roman</i> 11 pt. bei <i>Arial</i>  Ausrichtung: Blocksatz Silbentrennung: automatisch Zeilenabstand: im Text: 1,5-zeilig; in den Fußnoten: 1-zeilig Absätze: entsprechend gedanklicher Gliederung des Textes		
Überschriften	Schriftgröße: 12 pt. in Fettdruck Formatvorlage: Überschriften immer mithilfe der Formatvorlage des Textverarbeitungsprogramms erstellen, um später das Inhaltsverzeichnis automatisch anlegen zu können Abstand: Abstand vor Überschrift größer als nach Überschrift (automatisch eingestellt durch Formatvorlage „Überschrift“) Nummerierung: Die einzelnen Abschnitte im Textteil können im Dezimalsystem durch-  nummeriert werden, (d.h. 1., 2., 3., usw. oder aber 1.1, 1.2, usw. mit Untergliederungen wobei die Einleitung keine Nummerierung erhält.		
Seitenränder	<ul style="list-style-type: none"> <li>- links: 2 cm</li> <li>- rechts: 3 cm (mindestens → Korrekturrand)</li> <li>- oben: 2 cm</li> <li>- unten: 2 cm</li> </ul> Anmerkung: Standardvorgaben in Office-Programmen können genutzt werden.		
Seitenzahlen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Position: in der Fußzeile (unten) rechts</li> <li>- Schriftart und Schriftgröße wie im Text</li> <li>- Durchgängige Seitennummerierung wird sichtbar ab dem Inhaltsverzeichnis, vorherige Seiten zählen jedoch mit (Achtung: keine Seitenzahl auf dem Deckblatt!)</li> </ul>		
Fußnoten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennzeichnung im Text durch hochgestellte arabische Ziffern</li> <li>- Abgrenzung vom Textteil durch einen kurzen waagerechten Strich</li> <li>- Schriftgröße: kleinere Schriftgröße als der Textteil (mindestens 9 Punkt)</li> <li>- Zeilenabstand: 1-zeilig</li> </ul>		

## 4. Hinweise zum Zitieren und Anlegen der Bibliographie

### 4.1 Zitierweise im Text

- Im Text wird direkt nach jedem Zitat die entsprechende bibliographische Angabe aufgeführt. Diese Zitation im Text erfolgt nach dem allgemeinen Muster: (Autor\*in Jahr, Seitenzahl), z.B. (Böhm 2000, 137).
- Bei indirekten, paraphrasierten Zitaten (d.h. inhaltsgetreue Wiedergabe in eigenen Worten) wird dem Quellenverweis außerdem die Abkürzung „vgl.“ (= „vergleiche“) hinzugefügt: (vgl. Autor\*in Jahr, Seitenzahl), z.B. (vgl. Böhm 2000, 137).
- Direkte Zitate, d.h. wortwörtliche Übernahmen aus der vorliegenden Literatur, werden in Anführungszeichen gesetzt, indirekte Zitate hingegen nicht.
- Sofern bei direkten Zitaten minimale syntaktische Veränderungen des exakten Wortlauts durch den/ die Verfasser\*in nötig sind, werden diese als solche gekennzeichnet werden:  
 Auslassungen: [...]; Umstellungen [Umst. d. Verf.], Anmerkungen [Anm d. Verf.].
- Hervorhebungen aus dem Originaltext [Herv. i. Orig.] bzw. durch den/ die Verfasser\*in [Herv. d. Verf.] müssen bei direkten Zitaten ebenfalls erkennbar sein.
- Eingerückte Zitate/ Blockzitate: Direkte, d.h. wortwörtlichen Zitate, die mehr als zwei Zeilen umfassen, werden eingerückt und in kleinerer Schriftgröße angegeben (z.B. 10 pt. bei 12 pt. im Textteil). Hier entfallen die Anführungszeichen, da die Einrückung bereits den Status des Zitates verdeutlicht.
- Bei mehr als drei Autor\*innen wird im Quellenverweis nur der/ die erste und die Abkürzung „et al.“ (= et alii, *lat.* für „und andere“) genannt.
- Weitere Abkürzungen für die Zitation im Text:

ebd.	ebenda	wiederholtes Auftreten der exakt gleichen Quelle direkt hintereinander im Fließtext
ders. dies	derselbe dieselbe(n)	wiederholter Verweis auf gleiche gleiche Autor*innen direkt hintereinander im Fließtext
f.	bei der Angabe der Seitenzahl	eine Seite und die folgende Seite (z.B. 8f. = Seiten 8, 9)
ff.		eine Seite und die folgenden zwei Seiten (z.B. 3ff. = Seiten 3, 4, 5)

### 4.2 Literaturverzeichnis

#### a) Generelle Hinweise

- Die gesamte im Text genannte Literatur muss im Literaturverzeichnis aufgeführt werden. Die bibliographischen Angaben müssen stets vollständig und eindeutig identifizierbar sein.
- Die Einträge im Literaturverzeichnis werden zuerst alphabetisch (nach Nachnamen) und schließlich bei mehreren Publikationen ein und derselben Person chronologisch sortiert und jeweils mit einem Punkt abgeschlossen.

- Mehrere Autoren (und auch mehrere Orte) werden durch einen Schrägstrich „/“ voneinander getrennt.
- Bei mehreren Publikationen ein und derselben Person aus demselben Jahr werden der Jahreszahl zur eindeutigen Unterscheidung kleinen Buchstaben hinzugefügt (z.B. 2018a, 2018b). Diese Kennzeichnung muss auch bei der Zitation im Text eingehalten werden.
- Fehlende Angaben werden durch folgende Abkürzungen kenntlich gemacht.
  - ohne Verfasser\*in: o. V.
  - ohne Jahresangabe: o. J.
  - ohne Ortsangabe: o. O.

## b) Angabe verschiedener Publikationsformen

Es handelt sich bei den im Folgenden aufgeführten Mustern lediglich um Zitiervorschläge! Es sind selbstverständlich auch andere Zitierweisen denkbar, sofern das Literaturverzeichnis in sich konsistent, d.h. die Angaben einheitlich gestaltet sind. Für jede Publikationsform (Monographie, Sammelband, Zeitungsartikel usw.) ergeben sich entsprechend unterschiedliche Zitationsmuster:

### Monographien:

<b>Muster</b>	Autor*in (Jahr): Titel. Untertitel, Auflage. Verlagsort: Verlag.
<b>Beispiel</b>	Wieler, Petra (1997): Vorlesen in der Familie. Fallstudien zur literarisch-kulturellen Sozialisation von Vierjährigen in der Familie. Weinheim/ München: Juventa Verlag.

### Ganzer Sammelband:

<b>Muster</b>	Autor*in/ Herausgeber*in (Hrsg.) (Jahr): Titel. Untertitel, Auflage. Verlagsort: Verlag.
<b>Beispiel</b>	Anders, Petra / Wieler, Petra (Hrsg.) (2018): Literalität und Partizipation. Reden, Schreiben und Gestalten in und zu Medien. Tübingen: Stauffenburg Verlag.

### Beitrag aus einem Sammelband

<b>Muster A</b>	Autor*in (Jahr): Titel. Untertitel. In: Herausgeber*innen (Hrsg.): Titel. Untertitel, Auflage. Verlagsort: Verlag, Seitenzahlen.
<b>Beispiel A</b>	Wieler, Petra (2015): Kulturelle Differenzen des Vorlesens und die Problematik der ‚richtigen‘ Literacy-Förderung in der Familie. In: Müller, Claudia/ Stark, Linda/ Gressnich, Eva (Hrsg.): Lernen durch Vorlesen – Interdisziplinäre Beiträge aus Forschung und Praxis. Tübingen: Narr Francke Attempto, S. 110-125.

<b>Muster B</b>	<p><u>Wenn der Sammelband ein Band aus einer bestimmten Reihe ist:</u></p> <p>Muster: Autor*in des Beitrags (Jahr): Titel und Untertitel des Beitrags. In: Herausgeber*innen des Bandes (Hrsg.): Titel und Untertitel des Bandes (Titel der Reihe, Art der Reihe und Anzahl der Bände, hrsg. von Herausgeber*innen der gesamten Reihe, Nummer des Bandes). Auflage. Verlagsort: Verlag, Seitenzahlen.</p>
-----------------	---

Beispiel B	Wieler, Petra (2017): Vorlesen, Erzählen – ein- und mehrsprachige Kinder auf dem Weg zur Literalität. In: Ahrenholz, Bernt/ Oomen-Welke, Ingelore (Hrsg.): Deutsch als Zweitsprache (Deutschunterricht in Theorie und Praxis, Handbuch in XI Bänden, hrsg. von Winfried Ulrich, Bd. 9). 4. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 341-352.
------------	---

### Aufsatz in Zeitschrift

Muster A	Autor*in (Jahr): Titel. Untertitel. In: <i>Name der Zeitschrift</i> Jahrgang (Heftnummer), Seitenzahlen.
Beispiel A	Wieler, Petra (2018): Sprachlich-ästhetische Literaturerfahrung als Beitrag zur Identitäts- und Sprachentwicklung jüngerer Kinder. In: <i>Leseräume. Zeitschrift für Literalität in Schule und Forschung</i> 4 (4), S. 35-48.
Muster B	<u>Alternative, wenn Jahrgänge nicht nummeriert:</u> Autor*in (Jahr): Titel. Untertitel. In: <i>Name der Zeitschrift</i> Heftnummer (Jahrgang), Seitenzahlen.
Beispiel B	Wieler, Petra (2017): „Das regnet wie draußen“. Mechthild Dehn im Gespräch mit Petra Wieler. <i>Die Grundschulzeitschrift</i> 301 (2017), S. 44-45.

### Online-Dokumente

Muster	Autor*in bzw. verantwortliche Institution/ Organisation (Jahr): Titel. Untertitel. Online verfügbar: URL (Zugriff: Datum).
Beispiel	Nelkin, Dana K. (2013): Moral Luck. The Stanford Encyclopedia of Philosophy. Online verfügbar: <a href="https://plato.stanford.edu/archives/win2013/entries/moral-luck/">https://plato.stanford.edu/archives/win2013/entries/moral-luck/</a> (letzter Zugriff 06.06.2018).